

Schadstoffe in Gebäuden - Fokus: Bautechnik und Arbeitsschutz

Gebäudeschadstoffe bedeuten für Bauherren, Planer und Architekten eine große Herausforderung. Dies gilt für das Bauen im Bestand und im Rückbau, insbesondere von gewerblich genutzten Gebäuden und Industrieanlagen, aber auch von Wohngebäuden. Schadstoffe in Baumaterialien ebenso wie nutzungsbedingte Kontaminationen sind in allen Planungsphasen und bei der Umsetzung zu berücksichtigen. Das Spektrum möglicher Kontaminationen reicht von Asbest, PCB, Teer (PAK), Mineralfasern bis zu Holzschutzmitteln – um nur die Wichtigsten zu nennen. Darüber hinaus weist auch die technische Gebäudeausrüstung spezifische Schadstoffprobleme auf. Auch diese werden an zahlreichen Beispielen erläutert. Eine qualifizierte Erfassung der Gebäude und Anlagen liefert die Angaben über entsorgungsrelevante Inhaltsstoffe und Materialien, und nennt Kubaturen, Mengen und Kosten. Durch frühzeitiges Erkennen und Separieren von schadstoffbelasteten Materialien und Bausubstanz können die Entsorgungskosten deutlich reduziert werden.

Ziel der Weiterbildung

Das Seminar vermittelt

- die wichtigsten baustoffbedingten Kontaminationen und Schadstoffe in der Haustechnik, auch anhand vielfältiger Exponate
- eine strukturierte Projektabwicklung bezüglich Schadstoffe, von der Erkundung bis zur Bauabwicklung, auch anhand praktischer Übungen
- Aufgaben von Immobilienbetreibern, Ingenieurbüros und Architekten sowie Bau-, Sanierungs- und Abbruchunternehmen
- Hinweise zur korrekten Durchführung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen anhand von Praxisbeispielen

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung für die Fachrichtung Architektur (nur mit Berufserfahrung) mit einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden anerkannt (nicht für AiP/SiP).

Das Seminar ist vom VDSI Verband Deutscher Sicherheitsingenieure e.V. als geeignet für die Weiterbildung von Sicherheitsfachkräften nach § 5 (3) ASiG eingestuft worden, und die Teilnehmer erhalten auf der qualifizierten Teilnahmebescheinigung 2 VDSI-Punkte Arbeitsschutz, 2 VDSI-Punkte Gesundheitsschutz und 2 VDSI-Punkte Umweltschutz.

Beginn:

Dienstag, 4. Juni 2024, 09:00 Uhr

Ende:

Mittwoch, 5. Juni 2024, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Online

Website & Anmeldung:

<https://www.tae.de/35565.00.006>